KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Hochburg Mining Steht vor Klage wegen Verdienstverfehlung

In der IPO-Erklärung von Stronghold wurde auf mögliche Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bergleuten verzichtet, behauptet die Anwaltskanzlei Das Bergbauunternehmen meldete im vierten Quartal einen Nettoverlust von 17,5 Millionen US-Dollar Eine Sammelklage gegen Stronghold Digital Mining braut sich zusammen, nachdem das Unternehmen Ergebnisse für das vierte Quartal gemeldet hat, die hinter den Erwartungen zurückblieben. Das Unternehmen, das Kohleabfälle in Energie umwandelt, um Bitcoin abzubauen, ging im Oktober an die Börse. Stronghold verkaufte im Rahmen seines Börsengangs (IPO) 7.690.400 Stammaktien der Klasse A zu einem Preis von 19 US-Dollar pro Aktie und erzielte einen Nettoerlös von etwa 132,5 Millionen US-Dollar. Laut …

- In der IPO-Erklärung von Stronghold wurde auf mögliche Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bergleuten verzichtet, behauptet die Anwaltskanzlei
- Das Bergbauunternehmen meldete im vierten Quartal einen Nettoverlust von 17,5 Millionen US-Dollar

Eine Sammelklage gegen Stronghold Digital Mining braut sich zusammen, nachdem das Unternehmen Ergebnisse für das vierte Quartal gemeldet hat, die hinter den Erwartungen zurückblieben.

Das Unternehmen, das Kohleabfälle in Energie umwandelt, um Bitcoin abzubauen, ging im Oktober an die Börse. Stronghold verkaufte im Rahmen seines Börsengangs (IPO) 7.690.400 Stammaktien der Klasse A zu einem Preis von 19 US-Dollar pro Aktie und erzielte einen Nettoerlös von etwa 132,5 Millionen US-Dollar.

Laut einer SEC sollte Stronghold die Erlöse aus dem Börsengang für allgemeine Zwecke verwenden, einschließlich des Erwerbs von Bergleuten und stromerzeugenden Vermögenswerten, um mehr Bitcoin abzubauen Einreichung.

Aber die Registrierungserklärung des Börsengangs war laut einer Erklärung der Anwaltskanzlei Robbins Geller Rudman & Dowd LLP vom Freitag ȝwesentlich falsch und irreführendȝ.

Die Anwaltskanzlei behauptet, dass in der Erklärung nicht erwähnt wurde, dass vertraglich vereinbarte Lieferanten wahrscheinlich erwartete Liefermengen und -fristen verpassen würden und dass Stronghold Schwierigkeiten haben würde, Miner außerhalb bestätigter Bestellungen zu finden.

Wenn solche Informationen enthalten wären, hätten sie die Anleger möglicherweise auf das ȝerhebliche Risikoȝ aufmerksam gemacht, dass Stronghold seine Bergbaukapazität nicht wie erwartet erweitern und wahrscheinlich Verluste erleiden würde, argumentierte das Unternehmen in der Erklärung.

Ein Stronghold-Sprecher antwortete nicht sofort auf die Bitte von Blockworks um Stellungnahme.

Strongholds bereinigter Gewinn pro Aktie für das vierte Quartal 2021 zeigte einen Verlust von 0,52 US-Dollar pro Aktie, berichtete das Unternehmen im vergangenen Monat. Es verzeichnete im vierten Quartal einen Nettoverlust von 17,5 Millionen US-Dollar.

CEO Gregory Beard sagte während der letzten Gewinnbekanntmachung des Unternehmens, dass die Ergebnisse ȝnicht repräsentativ für das Potenzial sind, das wir erreichen wollenȝ.

Die Führungskräfte von Stronghold führten die Verluste auf Lieferverzögerungen zurück und stellten fest, dass sie trotz einer Lieferfrist bis zum 31. Dezember 2021 rund 3.300 der insgesamt 15.000 Miner erhalten haben, die von der in Kanada ansässigen MinerVa Semiconductor Corp bestellt wurden.

Laut Robbins Geller Rudman & Dowd fiel der Aktienkurs nach dem Gewinnbericht um etwa 32 %.

Jeder, der die Aktien von Stronghold im Zusammenhang mit dem Börsengang gekauft hat, kann versuchen, der Hauptkläger zu werden, der im Namen aller anderen Mitglieder der Klagegruppe handeln wird. Anträge des Hauptklägers müssen bis zum 13. Juni beim Gericht eingereicht werden.

Die Sammelklage gegen Stronghold, die am Donnerstag begann, belastet das Unternehmen und einige seiner Top-Führungskräfte sowie die Konsortialbanken des Börsengangs.

. .

Die Post-Festung Mining Faces Lawsuit Over Earnings Miss ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at